

23 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen führten Anfang März das Planspiel des DRK zum humanitären Völkerrecht an der Realschule durch:



Die Kampagne "Humanitäre Schule" des Jugendrotkreuzes richtet sich besonders an zehnte bis zwölfte Jahrgänge. Ziel ist es, Jugendlichen die Idee des humanitären Völkerrechtes zu vermitteln und sie zu ermutigen, Verantwortung für sich selbst und für Schwächere zu übernehmen. Neben der Durchführung eines sozialen Projektes gehört zur Kampagne auch das Planspiel "h.e.l.p.", bei dem die Schüler einen fiktiven kriegerischen Konflikt lösen müssen. Dies wurde nun bereits zum vierten Mal sehr erfolgreich an unserer Schule durchgeführt. Anfang November erhielt die Schule erneut die Auszeichnung "Humanitäre Schule".